GEMEINDE BRIEF

APRIL – MAI – JUNI
AUSGABE 2
2023

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
NEUHAUSEN
AUF DEN FILDERN

INHALT

THEMA 3
TRUESTORY 2023 7
KONFIRMATION 8
ABSCHIED VON UNSEREM MESNER UND HAUSMEISTER 9
UNSER NEUER VIKAR STELLT SICH VOR 10
NEUE GESICHTER IN DEN KINDERGÄRTEN 11
SAVE THE DATE 12
AUS DER GEMEINDE 13
GOTTESDIENSTE 14

VOM GUTEN ENDE AUS BETRACHTET

»ALLES WIRD GUT« – 10 Jahre lang hat Nina Ruge mit diesen Satz das von ihr moderierte ZDF-Boulevardmagazin *Leute heute* beendet. »Alles wird gut« – ein Motto, das Hoffnung machen, trösten will. »Alles wird gut« – eine Sehnsucht ist das auch, die vielleicht jeder irgendwie im Herzen trägt. Die Sehnsucht, dass doch irgendwann kein Krieg mehr sein und keine Gewalt mehr geben werde. Die Sehnsucht, dass meine Krankheit vorbei und mein Leiden zu Ende sein werde. Die Sehnsucht, dass auf einen Streit und nach der Trennung es zur Versöhnung kommen werde. Das einfach alles gut werden wird, am Ende wenigstens.

Nur, wer kann das schon mit Sicherheit sagen: »Alles wird gut«? Wird nicht alles eher schlechter? Rasen wir nicht auf die große Katastrophe zu, wie in Friedrich Dürrenmatts Kurzgeschichte »Der Tunnel«, wo sich ein junger Mann gemütlich in einen Zug setzt um irgendwann zu merken, dass er in einen endlosen Tunnel fährt, immer schneller wird, die Notbremse nicht funktioniert und der Zug schneller und schneller in den dunklen Abgrund rast?

Die Bibel erzählt die Geschichte von Josef. Als junger Mann wird er von seinem Vater verwöhnt. Er hat ganz große Träume. Und dann kommt die große Katastrophe: Seine Brüder hassen ihn und verkaufen ihn als Sklaven. Der Vater glaubt, er sei tot. Josef ist ganz tief unten. Dann arbeitet er sich als Sklave hoch, wird Hausverwalter, bis ihn die Frau seines Chefs zu Unrecht der versuchten Vergewaltigung bezichtigt. Er landet von einem Tag auf den anderen im Gefängnis. Wieder ist er ganz tief unten. Und wieder arbeitet er sich ein bisschen hoch, wird zum Betreuer der anderen Gefangenen – bis das Wunder passiert, dass er dem König einen wichtigen Traum deuten kann. Er wird zum zweiten Mann im Staat befördert – und dann trifft er seine Brüder wieder. Sie brauchen seine Hilfe. Josef vergibt und hilft ihnen. Aber sie sind misstrauisch, haben Angst vor ihm. Bis Josef – damit endet seine Geschichte – zu ihnen sagt: Fürchtet euch nicht! »Ihr gedachtet es böse mit mir zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen.« Vom guten Ende her kann Josef jetzt das Schwere in seinem Leben einordnen, sogar als Gottes Führung erkennen.

Ob wir von ihm lernen können? Das gute Ende meines Lebens, das gute Ende für diese Welt, das kann ich nicht sehen oder ausrechnen. Aber seit Jesus an Ostern auferstanden ist und den Tod überwunden hat, ist uns das Gute Ende bei ihm im Himmel zugesagt.

In diesem Sinne frohe Ostern wünscht

Ihr Matthias Trick

»Ihr gedachtet es böse mit mir zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen.« *Genesis 50,20a*

ZWISCHENZEIT

ALLES GUT?! Happy End zwischen Menschen und Gott? So müsste es doch eigentlich sein nach Ostern, wäre die Ostergeschichte, also Leiden, Tod und Auferstehung Jesu, ein Hollywood-Film. An Dramatik mangelt es jedenfalls nicht in dieser Geschichte, die für uns Christen den Kern unseres Glaubens beinhaltet. An Weihnachten feiern wir, dass Gott Mensch wird und in Jesus geboren wird, als Sohn eines einfachen Zimmermanns, einer von uns. Jesus wird als Retter der Welt gefeiert, begreift sich als Versöhner zwischen uns und seinem himmlischen Vater, als das Geschenk Gottes an uns Menschen. Seine Botschaft verändert die Menschen, die ihn erleben und die, die mit ihm gehen und gemeinsam mit ihm durch die Lande ziehen und von Hoffnung, Frieden und Versöhnung weitererzählen. Jesus entlarvt die Betrüger, diejenigen, die hassen, und setzt ihnen seine Botschaft entgegen. Er hilft den Kranken, er tröstet die Trauernden.

Aus ihm spricht die Liebe Gottes zu uns Menschen.

Auf seinem Weg nach Jerusalem wird er gefeiert als der wahre König. Aber er weiß, dass sein Weg dort enden wird, dass ihm Menschen nach dem Leben trachten, und dass genau das der Plan Gottes ist. Jesus wird verraten und verkauft, verurteilt und wie ein Verbrecher ans Kreuz genagelt. Er stirbt für uns, für die Sünden der Welt. Aber er besiegt den Tod durch seine Auferstehung, der Stein vor dem Grab ist weggerollt. Kein Hindernis mehr trennt uns Menschen von Gott. Das ist die zentrale Osterbotschaft.

Alles gut also? Wenn da nicht dieses große *Aber* wäre, dieser Widerspruch, der einen beschleicht, wenn man sich unsere Welt betrachtet. Die Welt, in der wir leben, hat sich nicht geändert. Liebe, Versöhnung, Vertrauen, Respekt? Oft fehlen sie, in der großen Weltpolitik wie im ganz Kleinen. Wir Christen müssen diesen Widerspruch, diesen Riss zwischen Himmel und Erde, aushalten. Und doch haben wir eine große Hoffnung im Herzen. Jesus hat für uns die Brücke hin zu Gott geschlagen, die unverbrüchliche Verbindung von uns allen zum himmlischen Vater. Er hat sich in den Riss gelegt, der zwischen unserer Welt und der ewigen Welt liegt. Daran lohnt es sich, festzuhalten, auch in diesen Zeiten. Und genau davon erzählt auch das Lied von Albert Frey, dass ich diesem Text noch hinzustellen möchte.

Insofern also: Ja, alles gut!

NICOLE JANKE

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Zwischen Himmel und Erde ist ein Riss
Und ein Kampf zwischen Licht und Finsternis
In dieser Zwischen-Zeit
Zwischen Himmel und Erde sind wir noch
Und das was wir nicht wollen tun wir doch
In dieser Zwischen-Zeit

Mitten in dieser Welt doch nicht von dieser Welt
Wir gehören zu dir und doch sind wir noch hier

Zwischen Himmel und Erde hängst du dort
Ganz allein und verlassen von Mensch und Gott
Zwischen Himmel und Erde ausgestreckt dort am Kreuz
Zwischen Himmel und Erde hängst du dort
Wo die Balken sich kreuzen ist der Ort
Wo sich Himmel und Erde trifft in dir dort am Kreuz

Zwischen Himmel und Erde leiden wir
An Zerrissenheit auf dem Weg zu dir
In dieser Zwischen-Zeit

Zwischen Himmel und Erde ist ein Steg
Und du selbst bist die Brücke und der Weg
In dieser Zwischen-Zeit

Zwischen Himmel und Erde stehen wir
Und wir treten in diesen Riss mit dir
Du machst Himmel und Erde einmal neu
Doch dein Reich ist nah und du bist treu

CCLI-Liednummer 4686556; Albert Frey; © 2002 FREYKLANG (Verwaltet von Gerth Medien). Nutzung ausschließlich im Rahmen der SongSelect®-Nutzungsbedingungen. Alle Rechte vorbehalten. www.ccli.com. CCLI-Lizenznummer 1301020

DAS FINDE ICH IN UNSERER GEMEINDE GUT!

Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe nicht zu sehen.

J. E.* (46 Jahre):
Ich finde gut, dass unsere Gemeinde offen für Neues ist und sich der Zukunft stellt. Dass hier die traditionellen Gottesdienste mit Kirchenorgel und Chorälen, aber auch moderne Gottesdienste mit modernerer Musik in verschiedenen Ausprägungen gefeiert werden. Und dass sich die Gemeinde für soziale Themen wie das Friedensgebt, den Stand für die Tafel, den Mittagstisch, die Kindergärten und viele Weitere engagiert. Unsere Kirche bietet viele Bereiche für Entfaltung. Sei es im technischen Bereich mit Beamer-, Ton- oder Videotechnik oder im musikalischen Bereich in verschiedenen Gruppen und dem Musikteam. Ich bin froh und glücklich Teil dieser Gemeinde zu sein und möchte diese mit meiner Mitarbeit stärken.

Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe nicht zu sehen.

Y. K.* (24 Jahre):
In unserer Gemeinde gefällt mir das Engagement und die Freude mit der viele Mitarbeiter_innen ihrem Ehrenamt in den unterschiedlichen Bereichen nachgehen.

Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe nicht zu sehen.

R. R.* (17 Jahre):
Ich finde es sehr gut, dass es so viele unterschiedliche Angebote für Kinder aus unterschiedlichen Altersstufen gibt. Zudem gefallen mir auch die Angebote, wie z. B. »GoOn«, da einem dabei die Themen nochmal auf eine andere Art und Weise vermittelt werden und dies dann auch lange im Kopf bleibt. Auch heute noch erinnere ich mich gern an meine Konfizeit zurück.

Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe nicht zu sehen.

L. E.* (86 Jahre):
Spontan fällt mir der Kellertreff für die Jugendlichen ein. Meine Enkel hatten und haben dort immer eine gute Zeit. Und ich freue mich, dass wir wieder einen Jugendreferenten haben. Ich gehe dienstags immer zum »Mittagstisch«, der immer sehr gut besucht und lecker ist. Ebenso besuche ich gern die »Kontaktschleife«, der Saal ist auch dort immer voll und die Gemeinschaft ist schön. Leider kann ich nicht mehr oft den Gottesdienst besuchen, das fehlt mir.

Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe nicht zu sehen.

L. P.* (18 Jahre):
In unserer Kirchengemeinde finde ich gut, dass man von Vielen wertgeschätzt wird, und es ist ein schönes Miteinander, das freut mich immer sehr. Wenn man einmal Hilfe braucht, sei es bei der Mitarbeit in der Kirche oder auch privat, wird man unterstützt und es wird aufeinander zugegangen. Es ist wie eine große Familie und darum arbeite ich gern mit in der Gemeinde.

* Die Namen wurden aus Datenschutzgründen in der Online-Ausgabe entfernt

DREI TAGE JUGEND-EVANGELISATION

VOM 1. BIS 3. MÄRZ 2023 fand in Neuhausen die Jugendevangelisation truestory statt, wie zurzeit an über 250 Standorten im ganzen deutschsprachigen Raum, eine Kooperation aus den evangelischen Kirchengemeinden des Distrikts Ostfildern-Neuhausen.

truestory bedeutet echt sein. Es geht um die Jugendlichen. Es geht um Jesus. Und das bestimmte auch die Form der Veranstaltung. Zunächst mal eine gemütliche Location mit Bistro und Freizeitmöglichkeiten wie Tischkicker, Playstation usw. Eine Atmosphäre, in der Jugendliche gerne sind und sich wohlfühlen. Musik, die für Jugendliche ansprechend ist und Mitarbeitende, die sie ansprechen und ihnen begegnen wollen. Keine frontale Bespaßung, in der Abstraktes gepredigt wird, sondern Abende gefüllt mit Themen und Fragen, die die Jugendlichen betreffen: Wo bin ich angenommen? Wie kann ich, ich selbst sein? Wie lebe ich ein glückliches Leben?

Die Abende lebten vom Zeugnis von Menschen, die von ihrem Leben und Glauben erzählen. Das echte Leben und keine erfundene Geschichte. Wie war es, scheinbar ungeliebt aufzuwachsen und echte Annahme erst zu entdecken? Wie war es herauszufinden, wer man selbst ist? Wie war es, in einem völlig unchristlichen Umfeld Jesus kennenzulernen? Unsere Speakerin für die drei Abende, Stefanie Schwarz vom Evangelischen Jugendwerk, legte dazu, was die Bibel dazu zu sagen hat und welche Zusagen sie uns macht. Anschließend war es möglich Fragen zu stellen, Zweifel zu äußern und darüber ins Gespräch zu kommen.

Wir blicken insgesamt sehr froh und dankbar auf die Veranstaltung zurück. An den Abenden ließen sich bis zu 130 Jugendliche einladen. Es war sehr bewegend, wie sich die Jugendlichen auf die Gemeinschaft einließen und sich vom Gehörten bewegen ließen!

ELIAS HEIZMANN

WIR FEIERN KONFIRMATIONEN AM 7. MAI UND 14. MAI 2023 UM 10.00 UHR.

Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe nicht zu sehen.

Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe nicht zu sehen.

Die Namen wurden aus Datenschutzgründen in der Online-Ausgabe entfernt

ANMELDUNG ZUM KONFIRMANDEN-UNTERRICHT 2023 / 2024:
Der Infoabend zur Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden ist am **Donnerstag, 27. April 2023, um 19.30 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus. Für Jugendliche, die im Herbst in die 8. Klasse wechseln, oder 2024 14 Jahre alt werden, wäre nun der richtige Zeitpunkt für den Konfirmandenunterricht. Die Jugendlichen sind ebenfalls herzlich zu diesem Abend eingeladen. Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten Sie im Gemeindebüro, Tel. 2959, Email: tanja.petzina-buckel@elkw.de
(Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.ekg-neuhausen.de)

9 ABSCHIED VON UNSEREM MESNER UND HAUSMEISTER

MANFRED MUSSDORF GEHT IN RUHESTAND

LIEBER MANFRED,
Du hast die Zeit Deines Ruhestands erreicht und wurdest am 26. März im Gottesdienst verabschiedet. Fast 22 Jahre warst Du für unsere Kirchengemeinde tätig und so vieles hat sich im Laufe der Jahre verändert.

Es war damals sicher ein gewagter Schritt, Deine Heimat zu verlassen und ein neues Betätigungsfeld zu suchen. Ich erinnere mich noch gut daran, wie Du mit Deiner Frau Ellen zur Vorstellung bei Pfarrer Maurer warst und Ihr Euch entschieden hattet, mit Euren beiden schulpflichtigen Kindern nach Neuhausen zu ziehen.

Auf Dich warteten zahlreiche Tätigkeiten – zum einen die Stelle als Hausmeister und zum anderen die Arbeit des Mesners. Die Arbeiten im Gemeindehaus waren Dir bald vertraut, dennoch war es eine große Aufgabe, sich um das komplette Gemeindezentrum und den Garten zu kümmern. Und das war ja nicht alles. Mesner zu sein bedeutete, Sonntag für Sonntag die Kirche vorzubereiten, den Altar zu schmücken, die Gottesdienstbesucher zu empfangen und dabei zu sein. Viele Jahre hast Du auch noch im Kindergarten Hirtenweg Winterdienst gemacht. Auch im Kirchen- und Posaunenchor hast Du einige Jahre mitgewirkt.

Und nun hast Du es geschafft! Du wirst Zeit für lange Wanderungen haben und auch ohne Zeitdruck Deine Kinder besuchen können. Wir danken Dir für Deine langjährige Arbeit und wünschen Dir viel Freude und Gelassenheit und Gottes Segen.

JUTTA BEIRLE

Die Evangelische Kirchengemeinde dankt Manfred Mußdorf sehr herzlich für seine fast 22jährige Mesner- und Hausmeistertätigkeit und wünscht ihm Gottes Segen und alles Gute für seinen Ruhestand. *MATTHIAS TRICK*

10 UNSER NEUER VIKAR STELLT SICH VOR

HERZLICH WILLKOMMEN CHRISTOPH LUZ

Mein Name ist **Christoph Luz** und ich werde ab 1. April 2023 Vikar in ihrer Kirchengemeinde sein. Ich bin 26 Jahre alt und komme gebürtig aus Herrenberg.

Nach meinem freiwilligen sozialen Jahr bei der Missionsgesellschaft »Jugend für Christus« im Bereich Lifeliner (ein zum Straßencafé umgebauter US-Truck), absolvierte ich mein Theologiestudium an den Universitäten Tübingen, Heidelberg und Leipzig. Ehrenamtlich war ich vor und während meines Studiums in verschiedenen Bereichen der Jugendarbeit aktiv.

Das Vikariat ist der zweite, praktische Teil der Pfarrerausbildung und läuft im sogenannten dualen System ab. Es beinhaltet Praxisphasen in der Gemeinde und Reflexionsphasen im Haus Birkach.

An Kirche begeistert mich, dass Jung und Alt, Groß und Klein, gemeinsam miteinander unterwegs sind. An Kirche begeistert mich Vielfalt in Einheit. An Kirche begeistert mich, dass sie uns durch die Bibel antworten auf existenzielle Fragen des Lebens gibt. An Kirche begeistert mich, dass sie nicht nur da ist, wo Pfarrerinnen und Pfarrer sind, sondern dass Kirche da ist, wo Christinnen und Christen zusammenkommen.

In meiner Freizeit spiele und schaue ich gerne Fußball, mache Sport, verbringe Zeit mit Freunden und Verwandten und liebe es mit Menschen über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.

Meine Frau Ann-Sophie und ich freuen uns schon sehr darauf bald in Neuhausen zu sein, und Sie und die Kirchengemeinde kennenzulernen.

CHRISTOPH LUZ

11 NEUE GESICHTER IN UNSEREN KINDERGÄRTEN

Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe nicht zu sehen.

Hallo, ich heiße **S. K.***,
bin 17 Jahre alt und mache seit September 2021 eine Ausbildung zur staatlich anerkannten Kinderpflegerin. Im Moment bin im zweiten Jahr meiner Ausbildung und mache mein Praktikum im Kindergarten Horber Wald.
Ich wohne in Neuhausen und besuche die Hedwig-Dohm-Schule in Stuttgart.
*S. K.**

Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe nicht zu sehen.

Liebe Gemeinde,
ich bin **S. S.***, 32 Jahre alt und lebe mit meiner Tochter in Oberboihingen.
Seit dem 27. Februar 2023 darf ich mein Anerkennungsjahr nun im Kindergarten Horber Wald in der Schmetterlingsgruppe fortsetzen. Ich wurde direkt von allen herzlich aufgenommen und freue mich auf spannende, aufregende und lehrreiche Momente mit Ihren Kindern.
*S. S.**

Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe nicht zu sehen.

Ein herzliches Hallo an alle!
Ich heiße **S. M.***, bin 26 Jahre alt und komme aus Neuhausen. Ich bin verheiratet und habe zwei wundervolle Kinder im Alter von 4 und 1 Jahr.
Seit Januar 2023 arbeite ich nun neben meinem Fernstudium im pädagogischen Bereich, als neue Kindergartenhelferin in der Kindertagesstätte Hirtenweg.
In meiner Freizeit mache ich neben den vielen Aktivitäten im Familienalltag, gerne Sport im Freien und bilde mich weiter.
Ich freue mich auf eine erlebnis- und lehrreiche Zeit im Hirtenweg!
*S. M.**

Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe nicht zu sehen.

Hallo, ich heiße **M. W.*** und darf nach Ostern im Kindergarten Hirtenweg anfangen. Ich bin 27 Jahre alt und wohne in Bonlanden. Nach meiner Ausbildung zur Erzieherin habe ich in der Charlottenkrippe in Ludwigsburg über 6,5 Jahre gearbeitet.
In meiner Freizeit arbeite ich ehrenamtlich im EC-Sielmingen bspw. in der Kinderstunde oder dem Ostergarten mit. Backen, nähen, singen und Gitarre spielen macht mir viel Spaß.
Ich bin gerne aktiv unterwegs und mag es Gemeinschaft mit Freunden zu haben.
Ich freue mich auf den neuen Kindergarten und alle Begegnungen mit groß und klein.
Liebe Grüße, *M. W.**

* Die Namen wurden aus Datenschutzgründen in der Online-Ausgabe entfernt

12 SAVE THE DATE

SEI DABEI!

GEMEINDEFEST
am Sonntag, 18. Juni 2023

10 Uhr Gottesdienst mit unserer Kindertagesstätte Hirtenweg, anschließend gemütliches Beisammensein rund um den Kirchplatz mit Bewirtung und vielen Attraktionen

Infos unter www.ekg-neuhausen.de

KINDERFERIENSPIELE
31. Juli bis 6. August 2023
Montag bis Freitag,
jeweils 10.00 – 15.30 Uhr
für alle Kinder der 2. bis 6. Klasse

Du erlebst spannende biblische Geschichten und aufregende Spiele und Aktionen!

Am 6. August 2023 gemeinsamer Abschlussgottesdienst

Anmeldung ab 1. April 2023 ausschließlich via Homepage möglich
www.ekg-neuhausen.de

HERZLICHE EINLADUNG ZUM MITARBEITERFEST
für alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde

Andacht – Essen – Begegnung

Freitag, 19. Januar 2024, 18.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7

13 AUS DER GEMEINDE

	TAUFEN
29. JANUAR 2023	Name *
	Name *
	Name *
	Name *
5. FEBRUAR 2023	Name *
19. MÄRZ 2023	Name *
	Name *
	Name *
	Name *
	BESTATTUNGEN
13. DEZEMBER 2022	Name *
16. DEZEMBER 2022	Name *
5. JANUAR 2023	Name *
13. JANUAR 2023	Name *
20. JANUAR 2023	Name *
27. JANUAR 2023	Name *
31. JANUAR 2023	Name *
2. FEBRUAR 2023	Name *
3. MÄRZ 2023	Name *
10. MÄRZ 2023	Name *
20. MÄRZ 2023	Name *

* Die Namen wurden aus Datenschutzgründen in der Online-Ausgabe entfernt

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Evangelische Kirchengemeinde
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7
73765 Neuhausen / Filder
Telefon 07158 / 2959
gemeindebuero@ekg-neuhausen.de
www.ekg-neuhausen.de
REDAKTION: Tanja Petzina-Buckel, Sabine Freerck, Nicole Janke, Matthias Trick (V.i.S.d.P.)
BILDNACHWEIS:
Seite 2: Dennis Gries/pixabay.com;
Seite 4: svklimkin/pixabay.com;
Seite 12: Tim Reckmann/pixelio.de;
Canva.
Alle übrigen Abbildungen: privat.
GESTALTUNG: Inga Kühler
DRUCK: logo Print GmbH, Metzingen
AUFLAGE: 2.400 Stück

Der Gemeindebrief wird von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern an alle evangelischen Haushalte in Neuhausen verteilt. *Vielen Dank!*

14 GOTTESDIENSTE

SO 02.04.23 / PALMSONNTAG	10.00	**Gottesdienst** mit Vorstellung von Vikar Christoph Luz	Pfarrer Trick
DO 06.04.23 / GRÜNDONNERSTAG	19.00	**Abendgottesdienst** mit Abendmahl	Pfarrer Trick
FR 07.04.23 / KARFREITAG	10.00	**Gottesdienst (traditionell)** mit Abendmahl	Pfarrer Trick
SO 09.04.23 / OSTERN	06.00	**Osternacht-Gottesdienst** mit Abendmahl	Bezirksjugendwerk + Pfarrer Trick
	10.00	**Festgottesdienst**	Pfarrer Trick
MO 10.04.23 / OSTERMONTAG	10.00	**Gottesdienst (traditionell)**	Pfarrer Marc Stippich, Stetten
SO 16.04.23	10.00	**Gottesdienst (Der Dritte)**	Prädikant Cornelius Grupp, Filderstadt
SO 23.04.23	10.00	**Gottesdienst (traditionell)**	Pfarrerin Maja Schopfer, Neuhausen
SO 30.04.23	10.00	**Gottesdienst (traditionell)**	Pfarrer Frasch
SA 06.05.23	18.00	**Abendmahlsgottesdienst** zur Konfirmation	Pfarrer Trick + Jugendreferent Heizmann
SO 07.05.23	10.00	**Festgottesdienst** zur Konfirmation I	Pfarrer Trick + Jugendreferent Heizmann
SA 13.05.23	18.00	**Abendmahlsgottesdienst** zur Konfirmation	Pfarrer Trick + Jugendreferent Heizmann
SO 14.05.23	10.00	**Festgottesdienst** zur Konfirmation II	Pfarrer Trick + Jugendreferent Heizmann
DO 18.05.23 / CHRISTI HIMMELFAHRT	10.00	**Gottesdienst (traditionell)**	Pfarrer Trick
SO 21.05.23	10.00	**Gottesdienst (Der Dritte)** mit Taufen	Pfarrer Frasch
SO 28.05.23 / PFINGSTEN	10.00	**Gottesdienst (traditionell)**	Vikar Luz + Pfarrer Trick
MO 29.05.23 / PFINGSTMONTAG	11.00	**Gottesdienst im Grünen** im Sauhag	Pfarrer i. R. Ulrich Lauterbach, Salach
SO 04.06.23	10.00	**Gottesdienst (traditionell)** mit Abendmahl	Pfarrer Frasch
SO 11.06.23	10.00	**Familienfreundlicher Gottesdienst** mit Taufen	Pfarrer Trick
SO 18.06.23	10.00	**Gottesdienst** zum Gemeindefest	Pfarrer Trick + Pfarrer Frasch
SO 25.06.23	10.00	**Gottesdienst (traditionell)**	Pfarrer Trick

Aktuelle Infos und kurzfristige Änderungen finden Sie im Amtsblatt der Gemeinde Neuhausen sowie auf unserer Homepage www.ekg-neuhausen.de